

Todesnachricht

SCHWESTER MARY SARIKA

ND 6041



Rosa Mathew Ezhaparampil

Mariä Heimsuchung Provinz, Bangalore, Karnataka, Indien

| | | |
|-------------------------------|-------------------|---------------------------------|
| Datum und Ort der Geburt: | 08. Juli 1945 | Bharananganam, Kerala |
| Datum und Ort der Profess: | 06. Januar 1967 | Jamalpur, Bihar |
| Datum und Ort des Todes: | 05. November 2017 | St. John Krankenhaus, Bangalore |
| Datum und Ort der Bestattung: | 07. November 2017 | St. Patrick Friedhof, Bangalore |

Rosa war das sechste der sieben Kinder der Eheleute Mathai und Mariam Ezhaparampil; sie wurde am 14. Juli in der Pfarrkirche getauft. In ihrer Lebensbeschreibung, die sie im Alter von 18 Jahren verfasste, erwähnt Rosa vor allem ihre jüngere Schwester, nach deren Geburt sie nicht mehr zur Schule gehen wollte, da sie nur noch für das Baby sorgen wollte. Diese kleine Schwester ist Sr. Elsa SCN, die dem Beispiel ihrer beiden älteren Schwestern folgte und auch Ordensfrau wurde. Nach ihren eigenen Worten war Rosa ein fröhliches Kind, das in der Familie viel Liebe erfuhr und in der Schule geschätzt wurde.

In der Schule gehörte Rosa zu verschiedenen religiösen Gruppen. Sie leitete die Gruppe für Missionen, Sodality, KCSL und die Gruppe für soziale Dienste. Durch das Mitwirken in diesen Gruppen lernte sie schon früh, den Armen und Bedürftigen zu dienen. Kein Wunder, dass sie das schwierigste Missionsgebiet wählte, nämlich den Staat Bihar! Ihr Wunsch, dem Herrn in den Armen zu dienen, war so stark, dass sie zu ihrer Mutter, die sie nur zögernd so weit weggehen ließ, sagte: „Dies ist vielleicht der beste Weg, eine Heilige zu werden!“

Ihr Leben in den Missionen begann, als sie 1963 im Alter von 18 Jahren bei den Schwestern Unserer Lieben Frau eintrat. 1967 legte sie ihre erste Profess ab und erhielt den Namen Schwester Mary Sarika. Die Treue zu ihrer Berufung zeigte sich in ihrem Gehorsam und ihrem Einsatz in jeder Tätigkeit, die ihr aufgetragen wurde. Dabei galt ihre besondere Aufmerksamkeit in Nord- und in Südindien immer den Armen. Sie war Pionierin, Erzieherin, Ökonomin, Hausoberin, Schulverwalterin... In all diesen Tätigkeiten zeigte Schwester Mary Sarika viel Ausdauer und Mut und überwand dadurch auch schwere Zeiten. Sie blühte wo auch immer sie tätig war. Durch ihre kindliche Einfachheit und Zugänglichkeit gewann sie die Herzen ihrer Familie, ihrer Mitschwestern, ihrer Freunde und der Menschen, bei denen sie tätig war – den Armen wie den Reichen. Schwester Mary Sarika liebte das Gebet, sie war großzügig, mutig, liebevoll, versöhnlich, arbeitsam, bescheiden und sehr freundlich. Unter ihrer Leitung wurde ein Haus zu einem Heim, ein Schulbüro zu einem Ort des Willkommens, ein Dorf zu einer Familie! Schwester Mary Sarika war ihr Leben lang bei recht guter Gesundheit, bis zu ihrem unglücklichen Sturz am 9. August 2017. Sie erholte sich erstaunlich schnell von ihrem Fall, aber Fieber und eine Lungeninfektion führten Anfang September zu einem Herzschlag. Sie war in der St. John Universitätsklinik bis zu ihrem Tod am 5. November.

50 Jahre diente Schwester Mary Sarika unserem guten Gott in Treue unter den Menschen. Sie half Tausenden! Voller Erwartung wollten wir ihr Goldenes Ordensjubiläum feiern, aber der himmlische Bräutigam rief sie selbst zu dieser Feier in sein ewiges Reich. Möge sie nun in ewiger Freude bei ihm sein!